

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

143 (26.3.1918) Mittagblatt

Badischer Beobachter

Mittwochblatt

Einzelgenpreis: Die achtspaltige Anzeigenspalte 25 Pf. ...

Wochenpreis vierteljährlich: An den Abonnenten durch Träger Nr. 4.25 ...

Verlagsadresse durch Träger Nr. 4.25 ...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben ...

Verantwortlich für deutsche und badische Politik ...

Neue Erfolge in der größten Schlacht der Weltgeschichte.

Deutscher Abendbericht.

Berlin, 25. März, abends. (W.L.B. Amtl.) ...

Der Kaiser an Hindenburg und Ludendorff.

Berlin, 25. März. (W.L.B. Amtl.) Die ...

Ihr dankbarer König, Wilhelm II.

Großes Hauptquartier, 24. März 1918. ...

Kriegsgerät, Lebensmitteln und sonstiger Werte. ...

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Die große ...

Die Entwicklung der Schlacht.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Der 21. März ...

Bewegungskrieg.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Nach einem ...

Die gewaltige Wente.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Große Lager ...

fehrt in deutsche Hand gefallen. Was unsere ...

Die deutschen Sturmabteilungen.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Die deutschen ...

Die deutschen Tanks plänzen bewährt.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Den südöstlich ...

Großkampftag beim A.O.F.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Seit Tagen ...

oder gefangen. Wiederrum erscheint am Nachmittag ...

Was kann die Offensive den Deutschen bringen?

Berlin, 22. März. (W.L.B.) Die Frage, welche ...

Aus deutschen Blättern.

Berlin, 25. März. (W.L.B.) Die Germania ...

Die Vert. Volksges. sagt: Wir sind zu ernst ...

Die Vert. Volksges. sagt: Wir sind zu ernst ...

Der Vormarsch führt aus: Was in den letzten ...

Der Vormarsch führt aus: Was in den letzten ...

Die Stimmung der Franzosen.

Berlin, 26. März. Wie die Morgenblätter ...

Englische Blätter zur deutschen Offensive.

London, 24. März. (W.L.B.) Deutscher ...

Abendbericht. (W.L.B.) Am 21. März ...

Elektrizität. Die Gemütsverförmung ...

Die Große Schlacht in Frankreich. Der zweite deutliche Sieg.

Die Entwicklung der Schlacht. Bewegungskrieg. Die gewaltige Wente.

Die deutsche Offensive. Was kann die Offensive den Deutschen bringen?

Aus deutschen Blättern. Die Vert. Volksges. sagt: Wir sind zu ernst ...

Der Vormarsch führt aus: Was in den letzten ...

Die Stimmung der Franzosen. Englische Blätter zur deutschen Offensive.

London, 24. März. (W.L.B.) Deutscher ...

Die Gemütsverförmung. Die Gemütsverförmung ...

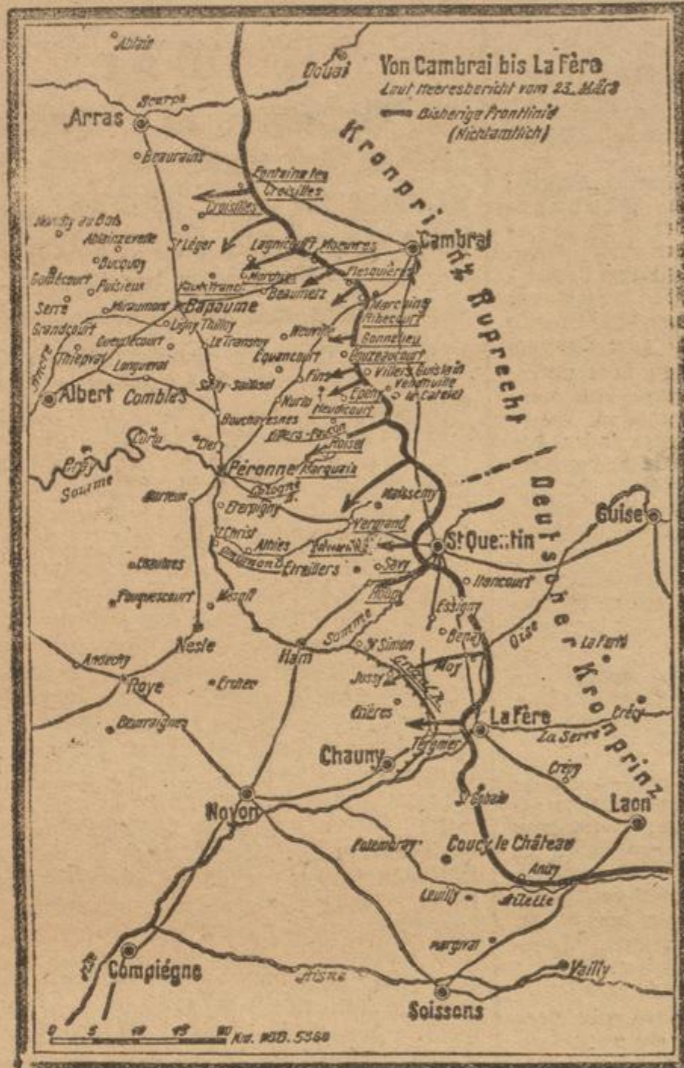
Elektrizität. Die Gemütsverförmung ...

Die Große Schlacht in Frankreich. Der zweite deutliche Sieg.

Die Entwicklung der Schlacht. Bewegungskrieg. Die gewaltige Wente.

Die deutsche Offensive. Was kann die Offensive den Deutschen bringen?

Aus deutschen Blättern. Die Vert. Volksges. sagt: Wir sind zu ernst ...



Erklärung.

Im Karlsruher Fremdenblatt Nr. 13, Woche vom 23. bis 29. März 1918, ist unter ausdrücklicher Nennung unserer Firma die Behauptung ausgesprochen, wir hätten an die hiesige Stadtverwaltung Marmelade geliefert, welche verwässert, gehaltlos und minderwertig sei.

Diese Behauptungen sind grobe Unwahrheiten.

Wir haben seit Monaten an die Stadtverwaltung Karlsruhe keine Marmelade geliefert.

Die in den letzten Monaten verteilte Marmelade stammt vielmehr unseres Wissens aus der Marmeladefabrik der Stadt Karlsruhe selbst.

Damit richten sich auch die übrigen daran anknüpfenden, masslos gehässigen Ausführungen, denn die Marmeladefabrik der Stadt Karlsruhe und deren Verwaltung bietet wohl die Gewähr dafür, dass die von ihr hergestellte Marmelade allen Anforderungen entspricht, die man an dieselbe stellen kann.

Im übrigen werden wir sowohl gegen den verantwortlichen Redakteur des Karlsruher Fremdenblattes, als auch gegen den Artikelschreiber strafrechtlich vorgehen.

**Badische Lebensmittelfabrik
Louis L. Stern & Co.**

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme aus Anlass des herben Verlustes meines nun in Gott ruhenden Gatten

Franz Hettler
Malermeister

spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Ganz besonders Da k dem hochw. Herrn P.arrer Schmitt, dem Herrn Bürgermeister Keil und dem ehrenwerten Offizier der Abordnung der Train-Abteilung für die tröstlichen und erhebenden Worte am offenen Grabe, sowie für die letzte erwiesene Ehre des Militär- und Jüngererins.

Stupperich, den 25. März 1918. 1145

Die tieftrauernde Gattin:
Frau Hettler, Witwe.

Die Schuhstickerei
des Bad. Frauen-Vereins
Karlsruhe, Jähringerstr. 81,
bleibt von Karfreitag bis
Dienstag
geschlossen.



Gesucht werden:
Höchinnen für Privat
Mädchen für alles
Mädchen z. Anfertigen
sowie

Stundenfrauen für
häusliche Arbeiten,
für sofort und später.
Städtisches Arbeitsamt Karlsruh:
Karlsruhe, Jähringerstr. 100 II.

**Ein kräftiges
Mädchen**
für die Kaffeeküche gesucht.
Bakohofmischerei Karlsruhe.

**Erfahrenes katholisches
Fräulein**
zu 5 Kindern (2 1/2-12 Jahre)
gesucht.

2 Dienstmädchen vorhanden
Frau Kehlmann, Kohlenberg
Oberhausen, Rheinfelden.

**Sucht Lehrstelle
als Buchbinder**
zum baldigen Eintritt.
Anfragen an die Nr. 162
in der Wilhelmstraße 10.

Diwans!
sehr schöne, neue, zu verkaufen.
Volkerstr. 10, Köpfer,
Karlsruhe, Schillerstr. 27.

Ausgeklämmertes Frauenhaar
laut
Eskar Becker, Haarba. d. L.
Kaiserstr. 32, Karlsruhe.

Kleine Anzeigen
wie Stellengesuche, Ange-
bote, An- und Verkäufe,
Mietgesuche, Vermietun-
gen usw. finden durch den

Bad. Beobachter
in Karlsruhe
u. Umgebung
wird's e Verbreitung.

**Zum
Weissen Sonntag**
empfehlen wir:
Briefe an die lieben Erstkom-
munisten. Ein Vorber-
eitungsbüchlein von Blar
Karl Köpfer. Zweite Aufl.
10.-20. Januar. 4.
8.-10. Seiten. Geb. 25 Pf.,
50 Exemplare Mk. 10.-,
100 Exemplare Mk. 18.-;
Gebunden in hübschem Halb-
leinenbändchen Mk. -70.

**Morgen- und Abendgebete am
Kommmunionsfest, besonders
für Erstkommunikanten. 2.
Auflage, 20 Seiten. 1 St.
10 Pf., 50 St. Mk. 5.50.**

**Reichsplan zur General-
beicht, Erstkommunikanten
12, 16 Seiten. Preis 10 Pf.**

**Meine Vorzüge für ein schrift-
liches Leben! 4 Seiten mit farb.
St. Michaelsbild. Einzel
6 Pf., 50 St. Mk. 5.50.**

**Die Vierhunde vor dem
heiligen Sakrament. 4
Seiten. Einzel 3 Pf., 100
St. Mk. 2.50.**

**Verlag der A.-S. Badenia
Karlsruhe.**

Kapellenbänke!
Welche Pargemeinde oder
Anstalt könnte unserer Kapelle
einige Bänke guttatweise oder
auch gegen mäßiges Entgelt
abgeben? 1136

**St. Augustinusheim
Bruchsal.**
Fürjorgeantst für katholische
Jugendl. 12.

**Die Möbelhandlung
von
J. Hlabold**
Karlsruhe, Schützenstraße 52,
hat zu verkaufen:
schönes Tafelklavier, wie
neu, mit gut. Ton, 2 Schließ-
fächer, 3/4 m Klavierum-
fänge, fische, Möbel, Ketten aller
Art zu billigen Preisen.

Rasier-Klingen
f. Sicherheits-App. werd. haars-
schärfer geschliffen, St. 10 Pf.
Kaiserstraße 18 Laden
Karlsruhe. 8144

**Verträge zum Anbau u. Lieferung
von gelben und roten Möhren,
gelben Rüben (Karotten)**
zu den Bedingungen der Reichsstelle für Gemüse und
Obst schließen wir ab. Samen kann gestellt werden.
Landwirte, die dafür Interesse haben, wollen sich
direkt an uns wenden.

**Badische Hasepraparate u. Grünkernfabrik
Merchingen (Baden)**
Telephon Merchingen Nr. 4.

**Ketteler-Heim Bad-Nauheim
Kathol. Schwesternhaus**
nächst dem Bahnh. Personenaufzug. Elektr. Licht, Zentral-
heizung, großer Garten, luftiger Speisesaal, Musikkapelle.
Prospekte durch die Schwester **Oberin**.

Das Deutschland von Morgen
Zeit und Zukunftsbücher wie sie der Weltkrieg stellt
von H. A. Kral.
Reichsanstalt Graf Hertling ist reichst. hierzu: „Das die Schrift
eine Fülle von beherausragenden Gedanken enthält“.
In beziehen zum Preis von 2.20 Mk. von allen Buch-
handlungen oder gegen Porto- und Lag von 30 Pfennig direkt
vom Verlag 1140

F. Keller & Co., Dillingen, Donau.

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe
C. G. m. b. H.
Wir haben auf 1. Juli 1918 zu vermieten: 1075
Gerolsteinstr. 811 eine Wohnung u. 2 Zimmern u. Zubehö
Wilhelmstr. 66 III " " " " 2 " " " "
Geibelstr. 6 I " " " " 2 " " " "

Bewerbungen wollen bis Donnerstag, den 29. März
abends 7 Uhr erfolgen, woselbst die Vermietungen stattfinden.
Der Vorstand.

**Für jeden Besucher von Bikesheim
von großem Interesse**

„U. C. Frau von Bikesheim“
Wallfahrtsbuch für Bikesheim
2. vermehrte Auflage.
Hübsch in Leinwand gebunden Mk. 1.50.
zu haben in Bikesheim bei Frau Brunner und bei der
Buchhandlung Clemens Stark in Walsch bei Eltingen

Kartoffel-Abgabe.

Kartoffeln, die nur bis 20. Mai 1918 mit
Kartoffeln verlost sind, können für die Zeit bis
8. Juni 1918
**eine weitere Kopfmenge
von 50 Pfund erhalten.**

Diese Kartoffeln sind im Hof des Kartoffel-Amts,
Kaiser-Allee 11 (Gaswerk), abzuholen. Zutritt
ins Haus ist nicht möglich.

Der Preis beträgt 8 Mk. für den Zentner.
Haushaltungen, die hiervon Gebrauch machen
wollen, haben dies
alsbald schriftlich

**unter Angabe des Namens, des Standes,
der Wohnung, der Kopfzahl und der
Bäder-Nummer dem Kartoffel-Amt, Kaiser-
Allee 11, anzuzeigen.**

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge der
Eingangs berücksichtigt und die Haushaltungen von
dem Zeitpunkt der Abholung der Kartoffeln durch
Postkarte verständigt. Der Preis ist bei der
Empfangnahme zu entrichten.

Karlsruhe, den 21. März 1918.
Städtisches Kartoffel-Amt.

Grossherz. Hoftheater.
Dienstag, den 26. März 1918. B 45.
Joseph in Aegypten.
Oper in 3 Akten von A. Duval, Musik von F. Hal-

Mitarbeiter und Berufskräfte
für dauernde-Mitarbeit, besonders aber für
Kriegsanleihe-Versicherungen
bei gutem Verdienst gesucht.

Deutsche Lebensversicherungs-Bank A.-G. Berlin.
Interessenten belieben sich an
Subdirektor Albert Nock, Karlsruhe I. D., Schloßplatz 7,
zu wenden.

Druckmaschinen
je nach Art fertigt sich die
an „Badenia“
N. O. für Druck und Ber.
Karlsruhe.

**Gesänge für die Metten
in der Karwoche.**
Klagelieder für die Abendandachten in der
Karwoche für die Sopranen (mit Noten)
zusammengestellt von Otto W. Werner. In Um-
schlag gebunden Preis 50 Pf.

Lüchtige Stenotypistinnen
für
Kanzleien u. Privatgeschäfte
werden für sofort und später gesucht. 8223
Hilfsdienstmeldestelle Karlsruhe
(Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe)
Bähringerstraße 100 III.

Handnäherinnen
gesucht. 1077
Vorgeschriebenes Ausweisbuch mitbringen.
L. Nitzgen, Karlsruhe,
Betrieb III, Steinstraße 23.

Zeitungsfrauen
sofort gesucht.
Badischer Beobachter,
Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Berufspreis vierjährig
in Karlsruhe durch Träger Nr.
No. d. Verlagsstelle monat. Nr.
aus Nr. 13 (Deutschland) dur-
aus Nr. 14 (ohne Postgebö-
den und Ausland, Luxemburg
Belgien, Schweiz bei den Ver-
lagern, übriges Ausland Nr.
Preisnehmer Nr. 534
Notationsdruck und Ver-
lag Karlsruhe, Adler

*** Vom**
Es steht fest, daß die
die planmäßig eine offen-
weit hinter der Front in
gleichsam dies im Dezember
als die deutsche Presse dar-
etwa die schwedische gegen ein-
erhöht, schwadronierten die
sich hinter die Front gezeig-
die Offensiv in der Luft
immerhalb Deutschlands ein-
darüber ruhten die franzö-
Nähmens von der „Schlach-
den, wo es ihnen durch e-
war, etwa 30 ihrer Arbeit-
Männer sowie Kinder auf
im Jahr darauf folgte
von Karlsruhe durch die
Deutschlands hat man
sich gehalten, daß Luftang-
Städte oder kriegswichtige
selbst durchzuführen seien
kontinent. In England
Orte mit starker Kriegs-
sind.

So stand die Sache
hinter der Front neigte
weniger zu der Meinung
weil militärisch meist viel
sich Bevölkerung nur lä-
Seiten eingestellt würden
lankheit der Luftangriffe a-
sich hinterland liegt be-
und Bagarre vor. Gerat-
müssen gefährdet, weil
hängen sind und jede W-
die schlimmsten Folgen be-
schle in Krankenhäuser
nicht zum ersten Mal er-
läßt, wo ein Kranker un-
verwundet wurden. Als
auch die Angriffe, die an-
wählten die Franzosen im
namstag zum ersten Mal er-
ließen in der katolischen
Beratung einbrachte, da-
sich der Volk's nur die
in deren Auf das offizi-
in solchen Tag zu
auswählen konnte. Eben-
Anknüpfungen im Jahre
abend vor Weihnachten,
Gemeinschaft unserer Z-
ist natürlich etwas ande-
an solchen Tagen gekü-
auf die Zivilbevölkerung
Selbst im Feld konnte
nachten schon gewisse M-
vor werden dann nat-
treibliche Städte an solch

Es ist nicht zu verk-
völkerung lange Zeit wen-
der französischen im Nach-
Bereitsung an ihrem G-
weilt hinter der Front
Militär, trotz allem sei
Materielles das, indem
ung in der deutschen und
Anknüpfung von Karlsruh-
rückföhrigen suchte, daß
Militär (1) verschiedne
Front beibehalten.
aus dem Simeis a-
in den deutschen er-
Kriegsgebiet selbst liegt
dieses Deutschland den
hefter ausgebaut und ob-
schöne Orte wirksam
Kanal mit unserer W-
kommen, bereit sich zu
sich richteten.

In übrigen war un-
gen gegenüber furchtbar
in ihrer, sie werde als
fährlicher Orte in Deut-
nehmen. Während un-
dieser Prüfung nicht er-
offenbar wiederholt wur-
Kaufkraftfräfte Ernst mo-
gen 10000 Kilogramm
so suchten die französi-
Militär der Welt für sich
alle Reich von deutschen
als ob uns Deutschen im
Städte längs der West-
wäre, wo den Franzosen
trotz einer der schönsten
auch eine der leichtfertig-
belebend Privilegium
leicht der Militär, d-
Kriegsgebiet ist, meinen
Wohl nur wenige Worte
nung sind. Bei weiter-
aus dann die Karlsruher
Angriffe auf ihre Kom-
nehmen sein. In sie voll-
nünftigen Ueber-ung a-
solche Angriffe überhaupt
berechnen Antares. An
nur stoffe klammern. Wir
hoffen, daß nicht fran-
Militär beteiligt gew-
Es ist es uns nicht ab-
aber englische oder ame-